

Implantologie in Baden-Baden

Am 2. und 3. Dezember finden die Badischen Implantologietage statt.



BADEN-BADEN – Anfang Dezember finden im Baden-Badener Kongresszentrum unter der wissenschaftlichen Leitung von Priv.-Doz. Dr. Dr. Ronald Bucher zum sechsten Mal die Badischen Implantologietage statt. Ein Pre-Congress Programm mit Live-OP und diversen Seminaren rundet das Programm ab.

Implantat als Risikoinvestition?

Inzwischen werden in Deutschland jährlich ca. eine Million Implantate inseriert. Obwohl die Implantologie auf eine für den medizinischen Bereich überdurchschnittliche Erfolgsquote von mehr als 90 Prozent verweisen kann, heißt das nicht, dass Implantate nicht kurz- und langfristig verloren gehen können. Gründe hierfür gibt es viele. Sie reichen von unzureichender Compliance seitens des Patienten, über handwerkliche Fehler des Zahnarztes (Chirurgie und Prothetik) bis hin zu Erkrankungen in der Mundhöhle (z. B. Periimplantitis) oder auch systemische Erkrankungen. Gleich-

zeitig steigt angesichts der wachsenden Zahl von gesetzten Implantaten sowie ihrer zunehmenden Liegezeit das Verlustrisiko sowohl relativ als auch absolut.

Wann gehen Implantate verloren? – Implantologie im Spannungsfeld von Erfolg und Misserfolg

Im Rahmen der Badischen Implantologietage soll es darum gehen, wie Fehler und Risiken vermieden werden können, damit auch langfristig die Stabilität von implantologischen Versorgungen gesichert ist. Das Leitthema der Tagung lautet demnach: Wann gehen Implantate verloren? – Implantologie im Spannungsfeld von Erfolg und Misserfolg. Experten von Universitäten und aus der Praxis werden in diesem Kontext über ihre Erfahrungen be-

richten und mit den Teilnehmern deren praktische Umsetzung diskutieren. Da es sich hier um Fragestellungen aus dem Alltag nicht nur implantologisch tätiger Zahnarztpraxen handelt, wird das spannende und „spannungsreiche“ Programm auch diesmal wieder für alle Zahnärzte von Interesse sein.

Das Pre-Congress Programm am Freitagnachmittag bietet den Kongressbesuchern entweder die Teilnahme an der Live-OP in der Praxis Bucher oder ein Besuch des MIS Pre-Congress Symposiums bzw. alternativ eines der angebotenen Seminare zu Themen wie Endodontie, Biologische Zahnheilkunde oder Praxismanagement. Als begleitendes Programm für das Praxisteam gibt es das neue zweitägige Hygieneseminar mit Iris Wälterbergob sowie ein QM-Seminar mit Christoph Jäger. [DT](#)

OEMUS MEDIA AG

Tel.: +49 341 48474-308
www.badische-implantologietage.de

Implantologie für das Rhein-Main-Gebiet

Am 5. November 2016 findet erstmals das Wiesbadener Forum für Innovative Implantologie statt.

WIESBADEN – Ergänzend zu den bereits bestehenden, hochkarätigen, um regionale Opinionleader gruppierten Implantologie-Veranstaltungen der OEMUS MEDIA AG geht das Wiesbadener Forum für Innovative Implantologie im November als neuer Bestandteil an den Start.

„Die Implantologie hat sich vollständig in der alltäglichen, zahnärztlichen und chirurgischen Praxis etabliert. Dennoch sind wir damit nicht an einem therapeutischen Ziel angekommen, sondern mitten auf der ‚wissenschaftlichen und klinischen Reise‘ zu immer besseren und ausgefeilteren Behandlungsalgorithmen“, so Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz, wissenschaftlicher Leiter der neuen Tagung. „Heute definieren wir den Implantaterfolg nicht mehr als erfolgreich osseointegriertes Implantat, das zur weiteren Versorgung ansteht, sondern als

Langzeitfähig von Implantaten – Diagnostik, Planung, Funktion, Ästhetik

1. WIESBADENER FORUM FÜR INNOVATIVE IMPLANTOLOGIE

4. | 5. November 2016
Dorint Hotel Palas Wiesbaden

Langzeitfähig von Implantaten – Diagnostik, Planung, Funktion, Ästhetik

12

tationen und Weichgewebekorrekturen Anlass geben, kann aus chirurgisch-empirischer und aus wissenschaftlich randomisierter Sicht Wichtiges erwarten lassen.

Die Dualität zwischen klinischer Erfahrung einerseits und wissenschaftlicher Evidenz andererseits ist das Rückgrat von leitlinienbasierten Handlungsempfehlungen.

Deshalb lohnt sich zum einen ein Blick auf die Grundlagenforschung am Implantat. Zum anderen stellt sich immer wieder die Frage: Wie müssen wir klinisch untersuchen, um Studien mit relevanter Aussagekraft zu erhalten?“

Unter dem Thema „Langzeiterfolg von Implantaten – Diagnostik, Planung, Funktion, Ästhetik“ werden in Wiesbaden renommierte Referenten die derzeit wichtigen Themen in der Implantattherapie aufzeigen. Da insbesondere Zahnärzte aus



Langzeiterfolg! Viele Facetten der Betrachtung eröffnen sich dabei: Können wir den langfristigen Erfolg, den Implantatstudien heute vielfach belegen können, mit weniger Therapieaufwand erzielen? Dies führt zu den wissenschaftlichen und klinischen Erfahrungen mit dimensionsreduzierten, also kurzen oder dünnen Implantaten. Ist die teilweise überragende Langzeiterfolgsrate von dentalen Implantaten (z. B. im Vergleich zur orthopädischen Endoprothetik) zum Teil auch der besonderen Biologie des Kieferknochens geschuldet? Ein Blick auf die biologischen Grundlagen lohnt sich!

Natürlich sind auch die lokalen Ausgangsbedingungen für eine Implantatversorgung uneinheitlich und beeinflussen den Langzeiterfolg. Der fortgeschrittene Zahnverlust ist hierbei schon anamnestisch ein Signal und der zahnlose Oberkiefer oft eine Herausforderung. Die Analyse von Langzeitdaten von 15 Jahren klingt deshalb ausgesprochen vielversprechend. Insbesondere der fortgeschrittene Verlust an ehemaligem Zahnhalteapparat mit Kieferkammdefiziten und Kompromittierungen des Weichgewebes, die zu Augmen-



der Region angesprochen werden sollen, ist die Veranstaltung als ein-tägiger Kongress (Samstag, wissenschaftliche Vorträge) konzipiert. [DT](#)

OEMUS MEDIA AG

Tel.: +49 341 48474-308
www.wiesbadener-forum.info

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com

Implantologie in Konstanz

Am 23. und 24. September wird das 11. EUROSYPPOSIUM veranstaltet.



KONSTANZ – Unter der Themenstellung „Optimale Knochen- und Gewebeverhältnisse als Grundlage für den Erfolg in der Implantologie“ findet am 23. und 24. September unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dr. Frank Palm zum elften Mal das EUROSYPPOSIUM/Süddeutsche Implantologietage statt.

Eine Reise an den frühherbstlichen Bodensee nach Konstanz im Allgemeinen und zum EUROSYPPOSIUM/Süddeutsche Implantologietage im Besonderen lohnt sich

immer. Angesichts der sehr positiven Resonanz, die diese besondere Implantologieveranstaltung in den letzten Jahren als Plattform für den kollegialen Know-how-Transfer für die Bodenseeregion und darüber hinaus gefunden hat, haben die wissenschaftlichen Leiter und Organisatoren der Tagung auch für 2016 wieder ein außerordentlich spannendes Programm zusammengestellt.

Neben den wissenschaftlichen Vorträgen gehört dazu traditionsgemäß auch wieder ein vielseitiges Pre-Congress Programm mit Semi-

naren, Live-Operationen und dem Barbecue. Bei der Programmgestaltung standen die fachlichen Interessen des Praktikers im Mittelpunkt, und so wird unter der Themenstellung „Optimale Knochen- und Gewebeverhältnisse als Grundlage für den Erfolg in der Implantologie“ der Fokus erneut auf die besonderen Herausforderungen im implantologischen Alltag gerichtet. Ein Blick auf die Referentenliste zeigt, dass es auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, renommierte Referenten von Universitäten und aus der Praxis zu gewinnen.

Wie immer wird der Kongress vollständig auf dem Gelände des Klinikums Konstanz stattfinden, das heißt in der MKG-Ambulanz (Live-Operationen) sowie in den modernen Tagungsräumlichkeiten von heddicke's Terracotta (Vorträge, Seminare), wo sich auch über den gesamten Zeitraum die begleitende Industrieausstellung befinden wird. [DT](#)

OEMUS MEDIA AG

Tel.: +49 341 48474-308
www.eurosymposium.de